

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 13. August 1956)

Der Bundesrat hat die Herren Dr. Bruno Bauer, von Zürich, o. Professor für angewandte Elektrotechnik, sowie dipl. Ing. Ernst Dünner, von Zürich, o. Professor für Elektromaschinenbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wegen Erreichens der Altersgrenze auf den 1. April 1957 in den Ruhestand versetzt. – Ferner hat er den Privatdozenten Dr. Max Brunner, von Zürich (spezielle Kapitel der technischen Chemie), Dr. E. Hardegger, von Gams (spezielle organische Chemie), Dr. O. Jeger, von Zürich (spezielle organische Chemie), Dr. Padrot Nolfi, von Tschiers (Anwendung der Mathematik auf Sozialprobleme) sowie Dr. Hans Wyss, von Zürich und Alchenstorf (Versicherungsmathematik) in Würdigung ihrer dem Unterricht an der ETH geleisteten Dienste den Titel eines Professors verliehen.

(Vom 14. August 1956)

Herr Gottlieb Gut, Dr. jur., von Stallikon, wurde zum Legationsrat und ständigen Geschäftsträger der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Rumänien ernannt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Freiburg: an die Kosten der Aufforstung «Vallée de Fornys» in der Gemeinde Charmey.

2. Wallis: an die Kosten der Wiederaufforstung «Faldum», in der Gemeinde Ferden und Vichères, in der Gemeinde Liddes sowie der Lawinenverbauung «Bas-Combaz» in der Gemeinde Bagnes.

(Vom 15. August 1956)

Dem Kanton Waadt wurde an die Kosten der Güterzusammenlegung Champvent-ESSERT-Villars-Montagny-Valeyres sous Montagny ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 21. August 1956)

Herr Gaston Jaccard, Dr. jur., von Ste-Croix, wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Belgien und Luxemburg ernannt.

Herr Dr. André Fracheboud, von Treyvaux, zur Zeit volkswirtschaftlicher Beamter I, wurde zum Adjunkten II der Eidgenössischen Polizeiabteilung befördert.

Der Bundesrat hat als neue Mitglieder der Eidgenössischen Luftschutzkommission gewählt die Herren Gregor Kunz, Gemeinderat in Binningen (Baselland), und Dr. Dieter Steinmann, Adjunkt des Delegierten für Arbeitsbeschaffung, in Bern.

2751

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung

Auf Grund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Artikel 16 der Vollziehungsverordnung vom 23. Juni 1933 betreffend die amtliche Prüfung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Verbrauchsmessersystem zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihm das beifolgende Systemzeichen erteilt.

Fabrikant: Landis & Gyr AG, Zug

Zusatz zu Schienenstromwandler mit Kunstharzisolaton

S
85

Type TGB 1.1

Nennspannung 900 V

Prüfspannung 4 kV

Primärnennströme 2000...3000 A

Sekundärnennstrom 5 (1) A

Nennfrequenz 50 Hz

Bern, den 14. August 1956.

Der Präsident

2750

der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:

K. Bretscher

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.08.1956
Date	
Data	
Seite	169-170
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 522

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.